NR. 51

Frankreich F 15.00 / Italien L 4500
Niederlande f 4.60 / Spanien P 400

4 393003 803508 50051

DM 3,50 BASTEI COMIC

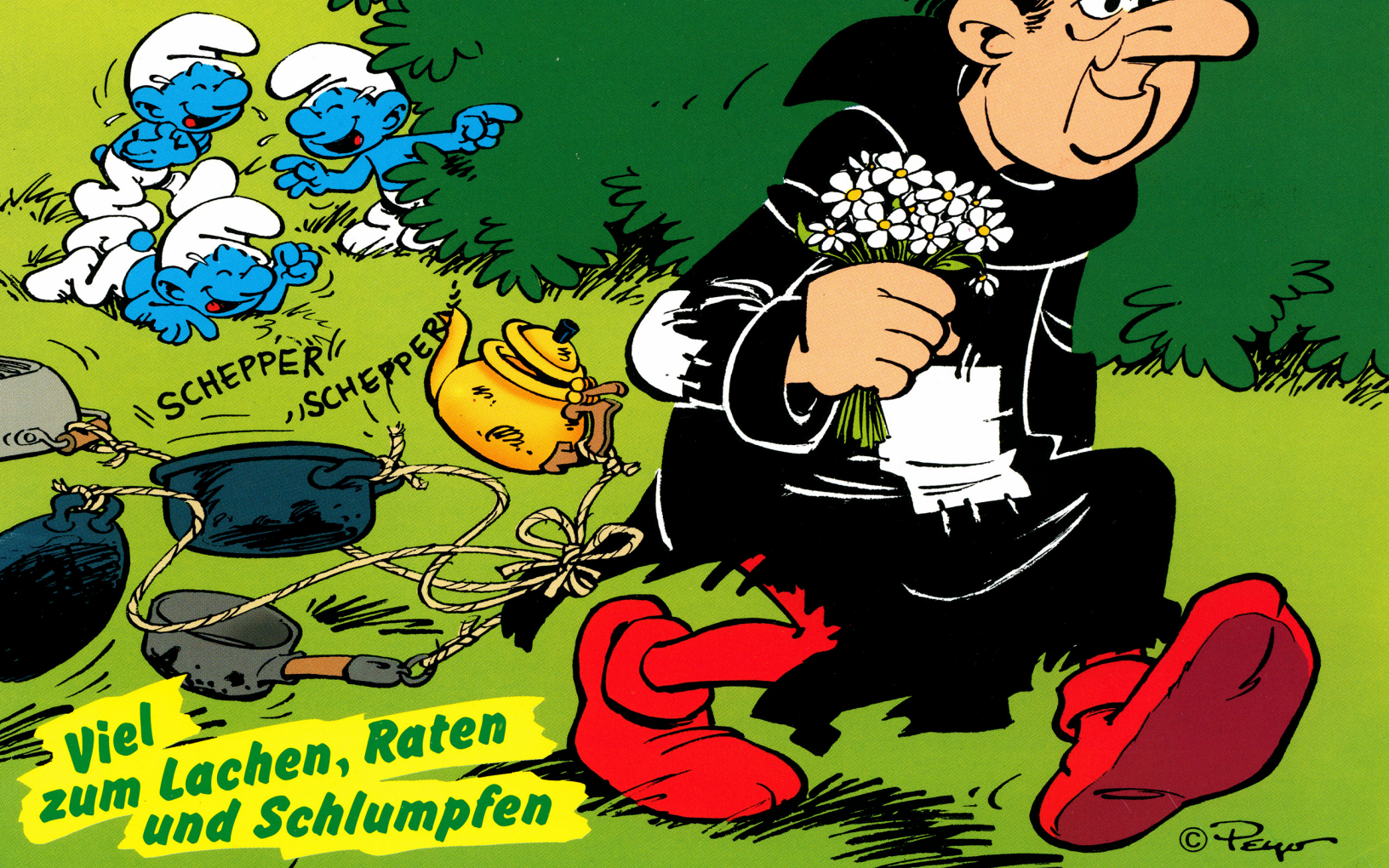
Österreich S 27 / Schweiz Fr 3.50

Die Schlümpfe

Von Millionen Kindern in aller Welt gelesen

Der Naturschlumpf erklärt:

Warum der Pfau so stolz ist

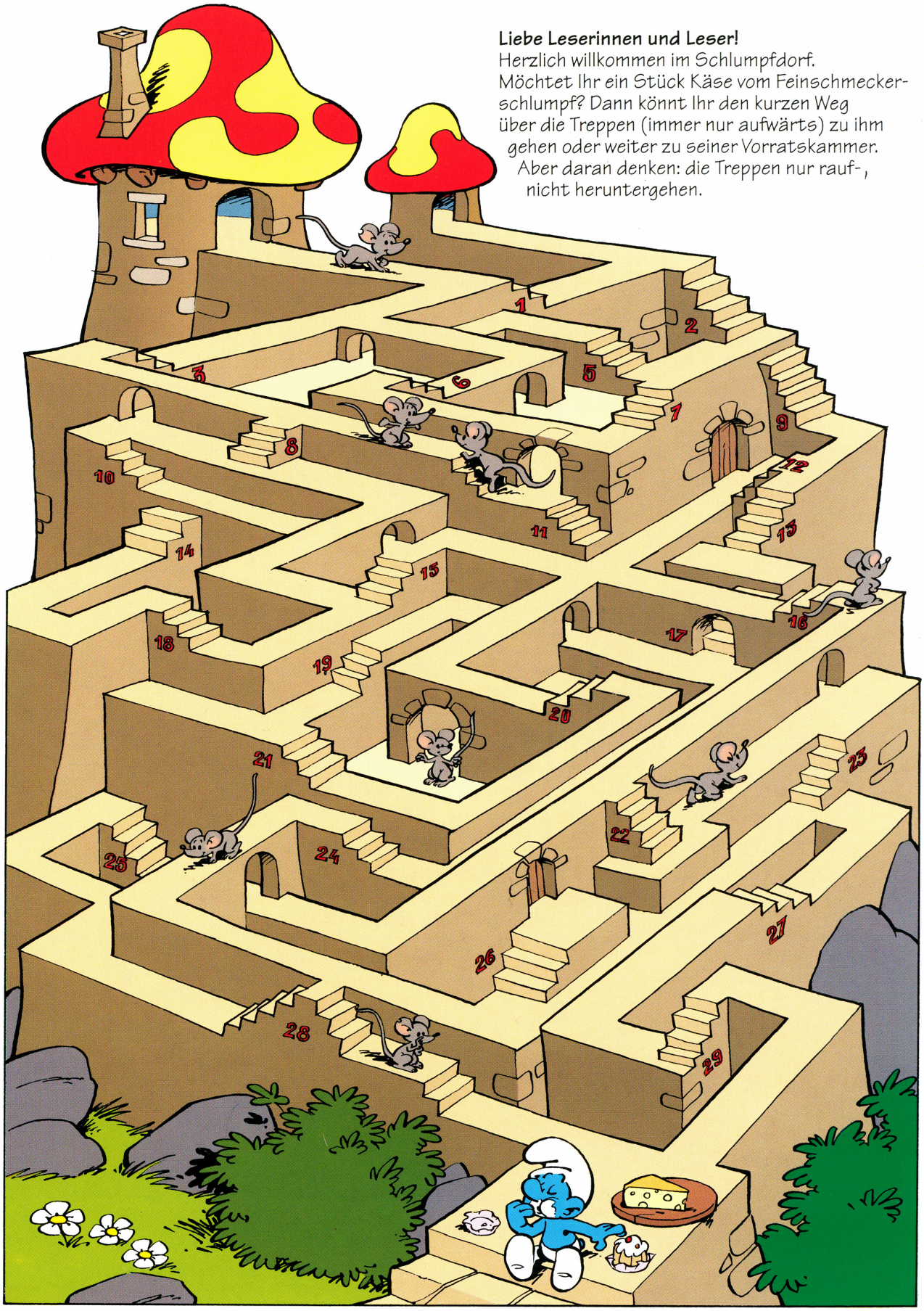


Viel zum Lachen, Raten und Schlumpfen

Blumenstrauß und Hochzeitsschmaus

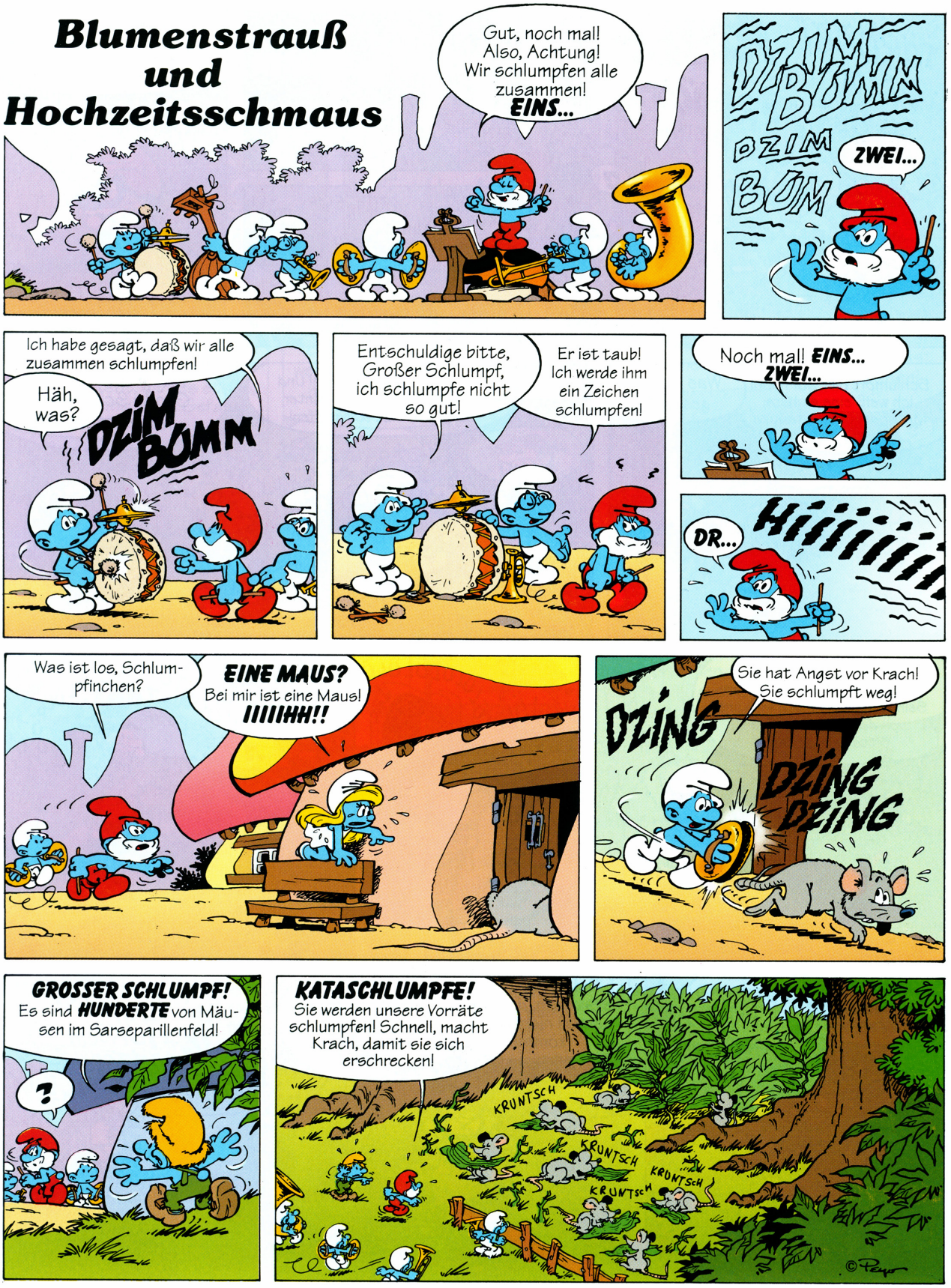
Als Gurgelhals heiraten wollte

Liebe Leserinnen und Leser!
Herzlich willkommen im Schlumpfdorf.
Möchtet Ihr ein Stück Käse vom Feinschmeckerschlumpf? Dann könnt Ihr den kurzen Weg über die Treppen (immer nur aufwärts) zu ihm gehen oder weiter zu seiner Vorratskammer.
Aber daran denken: die Treppen nur rauf-, nicht heruntergehen.



LÖSUNG: 6/7/5/15/20/21/19/24/27/29/28/23/17/13/9/2.

Blumenstrauß und Hochzeitsschmaus



TÖRÖÖÖT
POPOM
DZIM
BOM
TRÖÖÖT
DZING
DZIM
KLAP KLAP KLAP KLAP KLAP KLAP
KRUNTSCH KRUNTSCH KRUNTSCH KRUNTSCH KRUNTSCH KRUNTSCH
Es funktioniert nicht! Im Gegenteil, jetzt scheinen sie erst richtig Appetit zu haben!
Schlumpft hier auf mich! Ich weiß eine sichere Methode, um die Mäuse loszuwerden!
Was hat er gesagt?
Etwas später...
Sie werden alles aufessen! Und wir haben dann diesen Winter nichts mehr zu schlumpfen!
Was hat er gesagt?
Da kommt der Große Schlumpf! Ein Mann ist bei ihm!
Habt keine Angst! Meister Fifrelin ist ein Mäuse fänger! Seine magische Flöte wird uns von den Mäuse befreien! Bitte sehr, Meister!
TÜLÜLÜLÜLÜLÜLÜLÜLÖÖÖÜ
TÜLÜLÜLÜLÜÖÖÖTÜLÜÖÖÖTÜLÜLÜÖÜ
HURRA! Die Mäuse sind verschwunden!
Da ist noch eine!
TÖRÖÖÖÖT
So! Ich kann euch versichern, daß die so schnell nicht wieder-kommen!
Für Meister Fifrelin, Achtung... EINS... ZWEI... DREI!
PONG PONG PON TÖRÖÖÖT TÖRÖÖÖT DZIMDZIM DZIMDZIM BUMM
© Peyo

Oh, ihr seid ja richtige kleine Musiker!
TÖRÖÖÖT
DZIM
DZING
PONG
DZING
PONG
BUMM
TÖLÖLÖÖÖTÖLÜÜÜ
TÖLÖLÖLÖLÖLÖLÜÜÜÜÜ
TÖRÖÖÖT
DZIM
TRÖÖÖT
DZIM
So gut habe ich mich schon lange nicht mehr amüsiert! Hi! Hi!
Meister, wie können wir Euch danken?
Zwerge brauchen bei mir nicht zu bezahlen. Aber wenn ihr drauf besteht, gibt es etwas, womit ihr mir einen Gefallen tun könntet...
Ich wäre sehr glücklich, wenn ihr bei der Hochzeit meiner Tochter musizieren würdet!
Aber gerne, Meister!
Vergeßt euer Versprechen nicht!
Versprochen ist versprochen!
?
Was hat der Große Schlumpf gesagt?
Er hat gesagt, daß du TAUB wie ein Schlumpf bist!
Aber nein, das ist keine Trompete! Das ist eine große Trommel!
Einige Tage später...
Hör auf zu weinen, Töchterchen! Da ist ein Kunde!
Was willst du, Hausierer? Ich brauche nichts!
BUHUUHUU
SNIF
SNIF
Ihr habt eine Rattenplage! Ich kann Euch davon befreien!
Ich mag Ratten!
Ihr reagiert völlig anders als andere! Die Schlümpfe zum Beispiel waren sehr glücklich über meine Hilfe...
DIE SCHLÜMPFE!? Ihr kennt die SCHLÜMPFE!?
Natürlich! Sie haben mir sogar versprochen, zur Hochzeit meiner Tochter zu kommen! Leider hat sie immer noch keinen Mann gefunden!
WAS? Ist sie das?
3
©Peyo

Meine Holde! Ihr habt einen Mann gefunden! Hier bin ich!
?!
SNIF
SNIF
SNIF
Ist das wahr, mein Herr? Ihr wollt mich wirklich?
AAHHHHH! Ist die häßlich!
Seid ihr sicher, daß die Schlümpfe zur Hochzeit kommen werden?
Sie kommen noch heute, wenn ich ihnen die Verlobung mitteile!
Wir werden meine Tochter überraschen! Ich werde die Schlümpfe bitten, ihr eine Serenade unter dem Fenster zu spielen. Dabei werdet Ihr Euch erklären!
Einverstanden! Aber ich werde eine Maske aufsetzen! Das ist romantischer!
...Und vergeßt vor allem nicht, den Schlümpfen Bescheid zu sagen!
Er besitzt einige Morgen Land. Er ist keine schlechte Partie!
Vor allem ist es unerwartet. Wir müssen die Neuigkeit schnell deiner Patin, der Fee Potine, mitteilen. HU!
Da ist sie ja! Die Leier von Morpheus! Ich muß nur an der Kurbel drehen, und die Schlümpfe werden mir vor die Füße fallen! He! He! He!
Am Abend...
Eine Nachricht vom Rattenfänger! Seine Tochter hat einen Bräutigam geschlumpft. Er fragt uns, ob wir noch heute abend kommen können!
Was sagt er?
Er sagt, daß wir Musik schlumpfen werden!
Etwas später...
Was sagt er?
Das ist das Haus des Rattenfängers. Los! Aber seid leise!
Er sagt: MACHT KEINEN LÄRM!
Pscht!
©Peyo

Ah, meine Freunde, ich danke euch, daß ihr gekommen seid! Das ist die Fee Potine, die Patin meiner Tochter!
Was sollen wir tun?
Was sagen sie?
SEI STILL!

Stellt euch unter das Fenster, um die Serenade zu spielen! Wenn die Braut erscheint, nähert sich der Galan. Er wird um ihre Hand an-
Hi! Hi! Hi!...
halten!

Was sagt die Fee?
Sie sagt: sei STILL!
Aber wo ist der Galan?
Er ist schüchtern! Er versteckt sich in den Büschen! Ich werde ihn suchen!
Das wird eine schöne Überraschung!

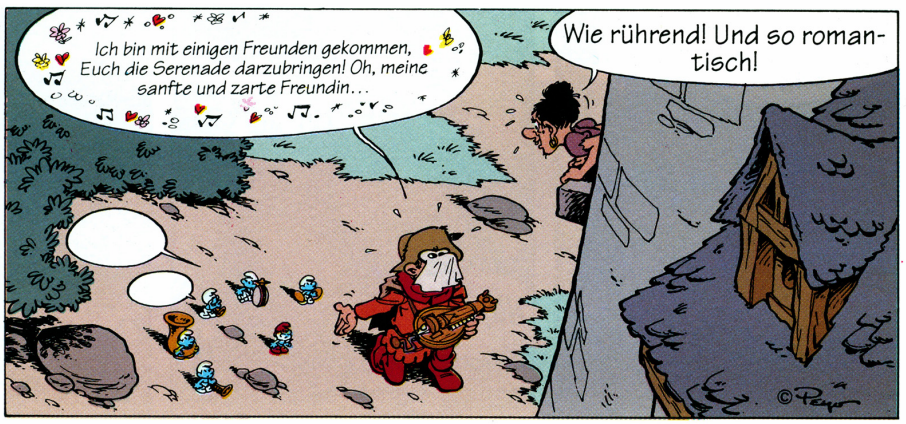
Oh, ja! Und **was** für eine Überraschung das wird! He! He! He!

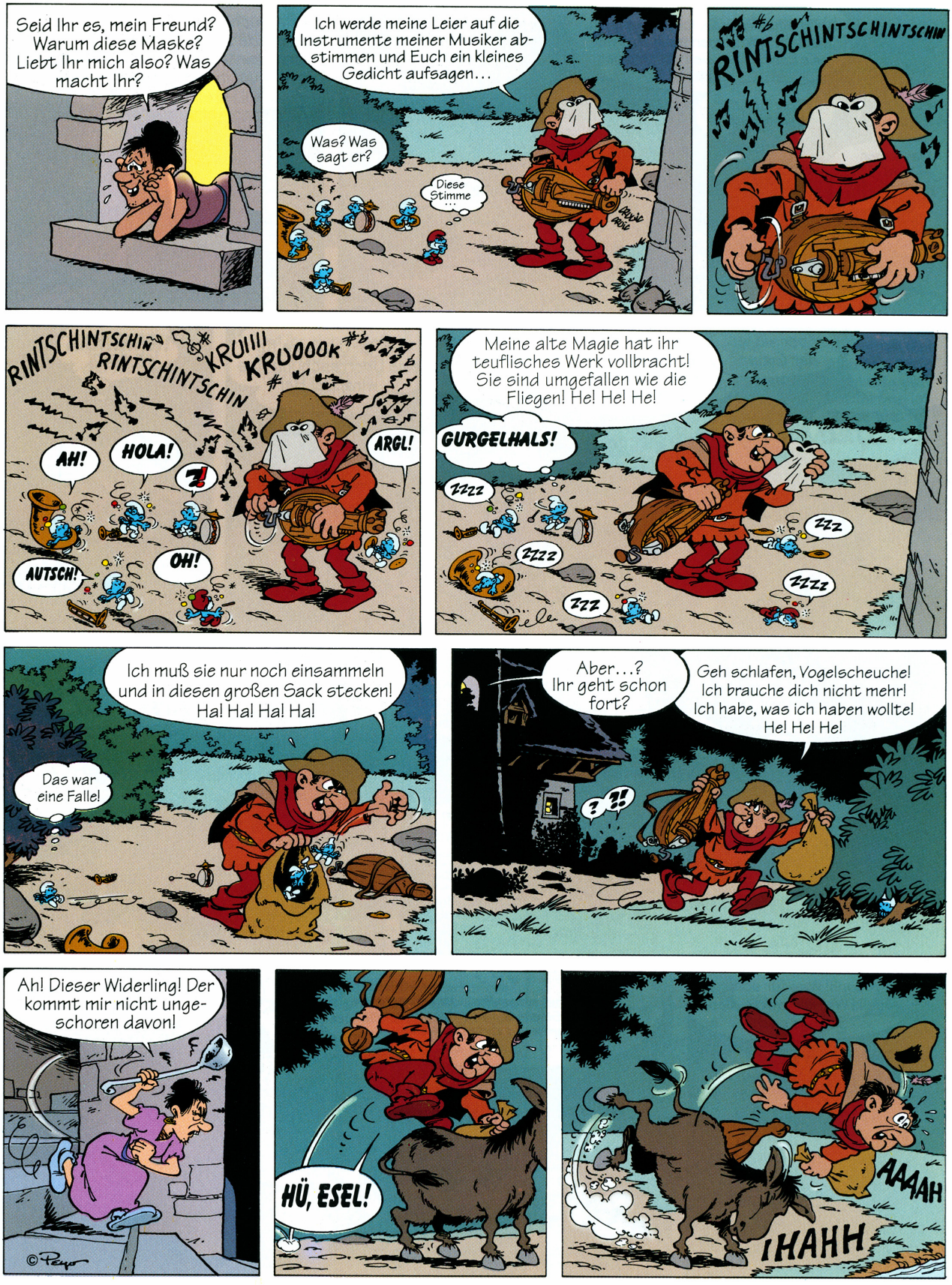
Jetzt bin **ich** dran!

Ah! Da ist er! Wir können schlumpfen!
Wer ist das?
Das ist der Galan!

Achtung! Alle zusammen! Schlumpfissimo!... EINS... ZWEI... DREI...

Oooooh! Was für schöne Musik! Wer kommt zu dieser Stunde noch?


Ich bin mit einigen Freunden gekommen, Euch die Serenade darzubringen! Oh, meine sanfte und zarte Freundin...
Wie rührend! Und so romantisch!


Seid Ihr es, mein Freund? Warum diese Maske? Liebt Ihr mich also? Was macht Ihr?
Ich werde meine Leier auf die Instrumente meiner Musiker abstimmen und Euch ein kleines Gedicht aufsagen...
Was? Was sagt er?
Diese Stimme ...
RINTSCHINTSCHINTSCHIN
RINTSCHINTSCHIN
RINTSCHINTSCHIN
KRUIIII
KRUOOOK
AH!
HOLA!
?!
ARGL!
AUTSCH!
OH!
Meine alte Magie hat ihr teuflisches Werk vollbracht! Sie sind umgefallen wie die Fliegen! He! He! He!
GURGELHALS!
ZZZZ
ZZZZ
ZZZ
ZZZ
ZZZZ
Ich muß sie nur noch einsammeln und in diesen großen Sack stecken! Ha! Ha! Ha! Ha!
Das war eine Falle!
Aber...? Ihr geht schon fort?
Geh schlafen, Vogelscheuche! Ich brauche dich nicht mehr! Ich habe, was ich haben wollte! He! He! He!
? ?!
Ah! Dieser Widerling! Der kommt mir nicht ungeschoren davon!
HÜ, ESEL!
AAAAH
IHAHH

PLATSCH

Schnell! Weg hier! Die Leier schläfert nur die Schlümpfe ein! Die anderen könnten mir folgen!

Was ist los? Ich verstehe das nicht!
Leiht mir Euren Zauberstab! Ich muß meine Freunde schlumpfen!

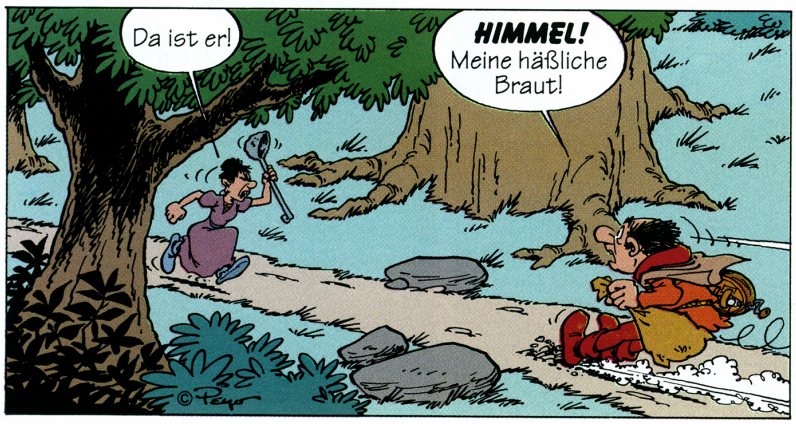
WO IST ER?
Dieser elende Herr ist deiner nicht würdig! Vergiß ihn!

Gurgelhals! Laß den Sack los, oder ich verzaubere dich mit diesem Zauberstab in einen Frosch!
?
Wo kommt der denn her?

Du wirst keine Zeit haben, ihn zu benutzen! Hör mal die schöne Musik...
RINTSCHIN TSCHINTSCH
INTSCHIN TSCHIN

Warum schläfst du nicht?
Schlumpf lauter! Ich bin taub! Ich höre nichts!

GRR... Du kriegst mich nicht! Ich bin schneller als du!

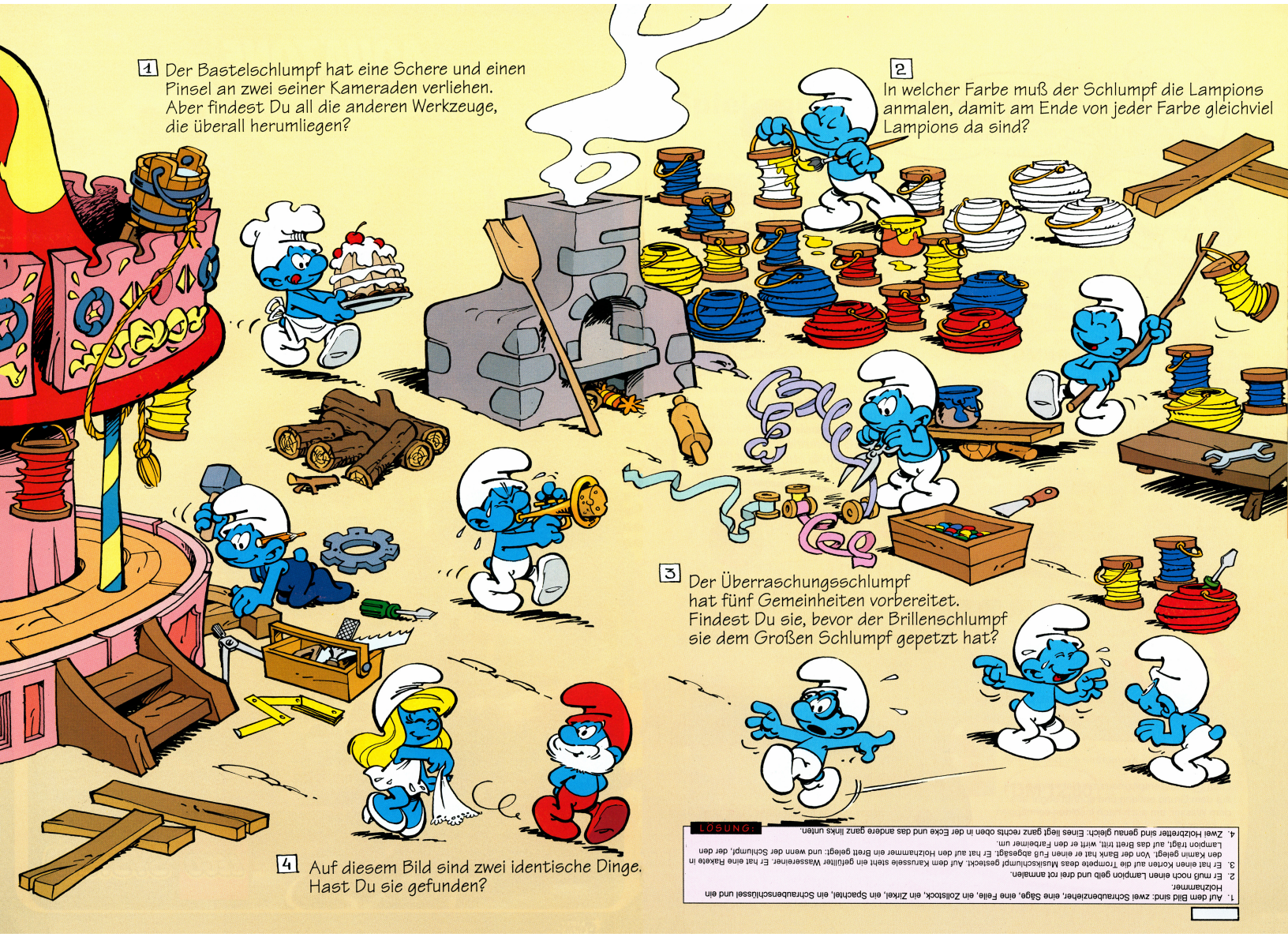

Da ist er!
HIMMEL! Meine häßliche Braut!

Laß den Sack los! Wir müssen miteinander reden!
Oh! Ja... ja! Ähh! ... Das war nur ein Witz!

ABRAKADABRA! Wacht auf! Schlumpft alle! SCHNELL!
Was ist los?
Häh? Was...?
DA! GURGELHALS!
Sag mir erst, daß du mich liebst!
Ja, ich liebe dich! So jetzt hab' ich's gesagt, jetzt hau' ab!
POFF
?
Aber... aber..: wer seid Ihr?
Eine Hexe hatte mich verzaubert!...
Und sie hat mir gesagt, daß ich erst erlöst werden kann, wenn mir jemand sagt, daß er mich liebt!
AAHHH! Aber natürlich liebe ich dich, Liebling! Ich möchte dich heiraten! Ich liiiiebe dich...
Komm in meine Arme, Liebling! Wir laden die Schlümpfe zur Hochzeit ein!
IIIIIH! ZU HILFE! ER IST VERRÜCKT!
Behelligt Sie dieser Flegel, mein Fräulein?
Ooooh, Ritter! Rettet mich!
?
VERFLIXTE SCHLÜMPFE! ICH RÄCHE MICH!
Ich habe die Ehre, Sie um die Hand Ihrer Tochter zu bitten, Meister
Oooh! Ist der schön!
HI! HI! HI!
Viel Glück!
Dick? Ich bin nicht dick, ich bin TAUB!
ENDE
©Peyo

AQUAZONE

★ NEU



1 Der Bastelschlumpf hat eine Schere und einen Pinsel an zwei seiner Kameraden verliehen. Aber findest Du all die anderen Werkzeuge, die überall herumliegen?

2 In welcher Farbe muß der Schlumpf die Lampions anmalen, damit am Ende von jeder Farbe gleichviel Lampions da sind?

3 Der Überraschungsschlumpf hat fünf Gemeinheiten vorbereitet. Findest Du sie, bevor der Brillenschlumpf sie dem Großen Schlumpf gepetzt hat?

4 Auf diesem Bild sind zwei identische Dinge. Hast Du sie gefunden?

LÖSUNG:

1. Auf dem Bild sind: zwei Schraubenzieher, eine Säge, eine Feile, ein Zollstock, ein Zirkel, ein Spachtel, ein Schraubenschlüssel und ein Holzhammer.
2. Er muß noch einen Lampion gelb und drei rot anmalen.
3. Er hat einen Korken auf die Trompete des Musikschlumpf gesteckt. Auf dem Karussele steht ein gefüllter Wassereimer. Er hat eine Rakete in den Kamin gelegt. Von der Bank hat er einen Fuß abgesägt. Er hat auf den Holzhammer ein Brett gelegt: und wenn der Schlumpf, der den Lampion trägt, auf das Brett tritt, wirft er den Farbeimer um.
4. Zwei Holzbretter sind genau gleich: Eines liegt ganz rechts oben in der Ecke und das andere ganz links unten.

Ich möchte Euch heute wieder einige Witze schlumpfen.

Der Brillenschlumpf beschwert sich beim Großen Schlumpf: „Großer Schlumpf, die anderen Schlümpfe behaupten, ich sei eine Uhr.“ Beruhigt ihn der Große Schlumpf: „Ach was, die wollen dich nur aufziehen.“

„Stimmt es, daß Schimmel weiße Pferde sind?“ erkundigt sich Dummkopfschlumpf beim Großen Schlumpf. „Das stimmt“, bestätigt der Große Schlumpf. Nachdenklich runzelt der Dummkopfschlumpf seine Stirn. „Möchte wissen, wie ein weißes Pferd auf meine Siebenwurz-Marmelade kommt.“

Die Schlümpfe sitzen bei Schlumpfinchen in der Schlumpfschule. „Wozu gehört der Wal?“ fragt Schlumpfinchen. „Zu den Säugetieren“, antwortet der Brillenschlumpf. „Richtig“, lobt Schlumpfinchen. „Und wozu gehört der Hering?“ Antwortet der Dummkopfschlumpf: „Zu Pellkartoffeln.“

Abends treffen sich die Schlümpfe. Der Dummkopfschlumpf erscheint mit einer klitschnassen Mütze. „Wieso ist die so naß?“ wundert sich der Brillenschlumpf. Antwortet der Dummkopfschlumpf: „Ich mußte doch dem Goldfisch einen Gute-Nacht-Kuß geben.“

„Die Störche fliegen nach Süden“, meint der Dummkopfschlumpf. „Ach, woran siehst du das denn?“ staunt der Brillenschlumpf. „Ihre Köpfe zeigen doch nach Süden!“ erklärt der Dummkopfschlumpf.

Ich möchte Euch einige Fragen schlumpfen.

Stimmt es, daß Kormorane die Beute durch Tauchen fangen?
Läuft die Wasserspitzmaus zur Nahrungssuche auf dem Grund entlang und springt sogar aus dem Wasser, um auch nach Insekten schnappen zu können?
Stimmt es, daß der Hecht seine Beute im Ganzen verschluckt?
Ist die Ringelnatter eine Wasserschlange?

Lösung:

Ja. Kormorane fressen vor allem Fische.
Ja. Sie ist etwa so groß wie die Hausmaus, schwimmt gerne und gut und taucht sehr geschickt.
Ja. Der Hecht hält die Beute mit nach hinten gekrümmten Zähnen fest und verschluckt sie ganz.
Ja. Die Ringelnatter schwimmt und taucht gut. Sie ernährt sich hauptsächlich von Fröschen.

Spiel und Spaß mit den Schlümpfen

Mit diesen schlumpfigen Neuheiten holst Du Dir Deine Freunde, die Schlümpfe, in Dein Zimmer.

Das Stadion Pop-Up-Buch und vier verschiedene Figuren Sport-Schlümpfe laden Dich zum sportlichen Schlumpfen ein.

DM 19,80

„Schlümpfe auf Sockel" gibt es mit 15 unterschiedlichen Motiven. Ein Schlumpf-Set besteht aus drei Schlümpfen.

DM 12,80

In diesem schlumpfigen Stifthalter mit Schaukelschlumpf kannst Du Deine Stifte prima aufbewahren.

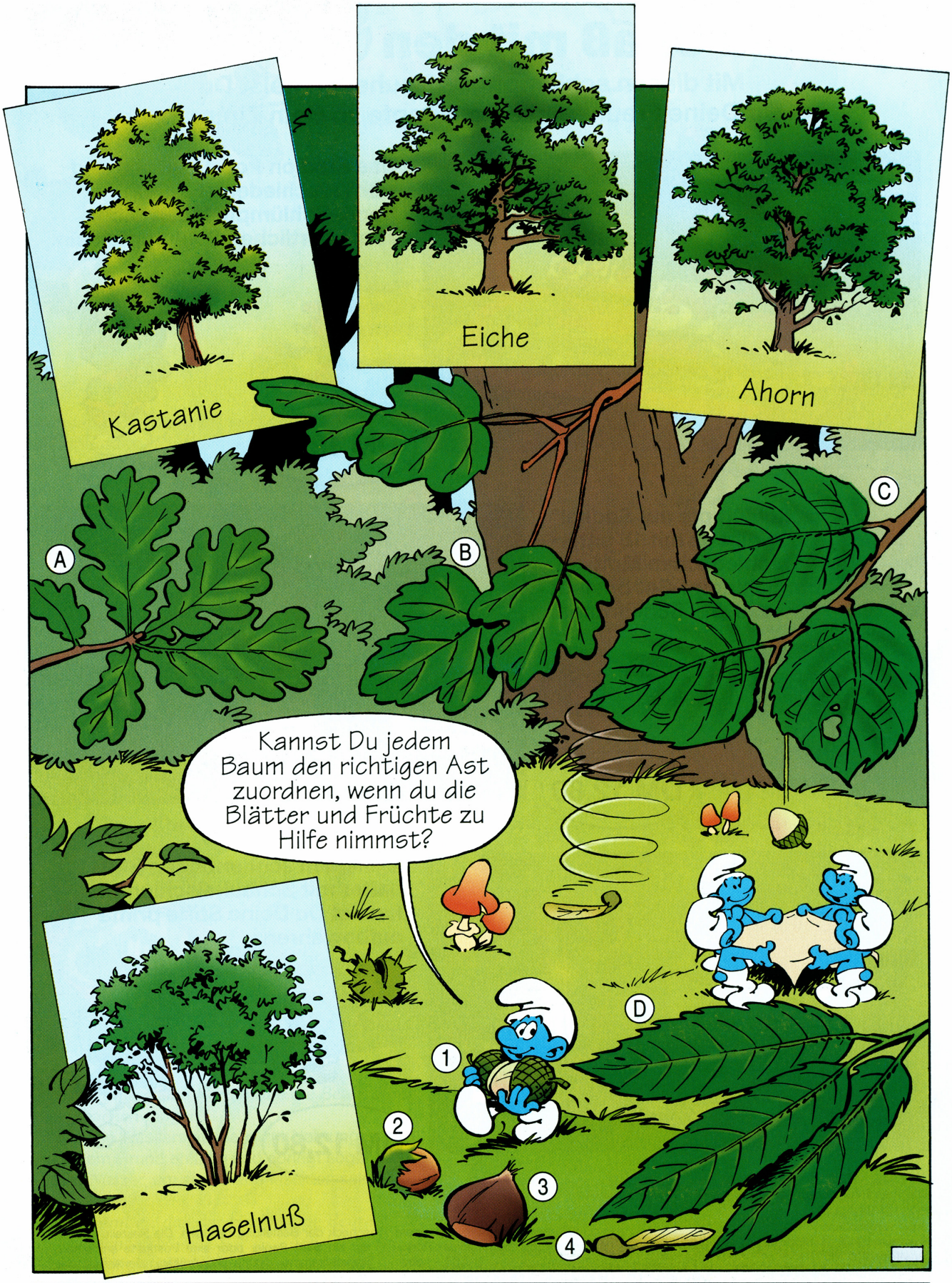
DM 12,80

Die oben aufgeführten Artikel können bestellt werden bei:

BASTEI-VERLAG
Jugendredaktion
Stichwort: ADL-Schlümpfe
Postfach 200180
51431 Bergisch Gladbach

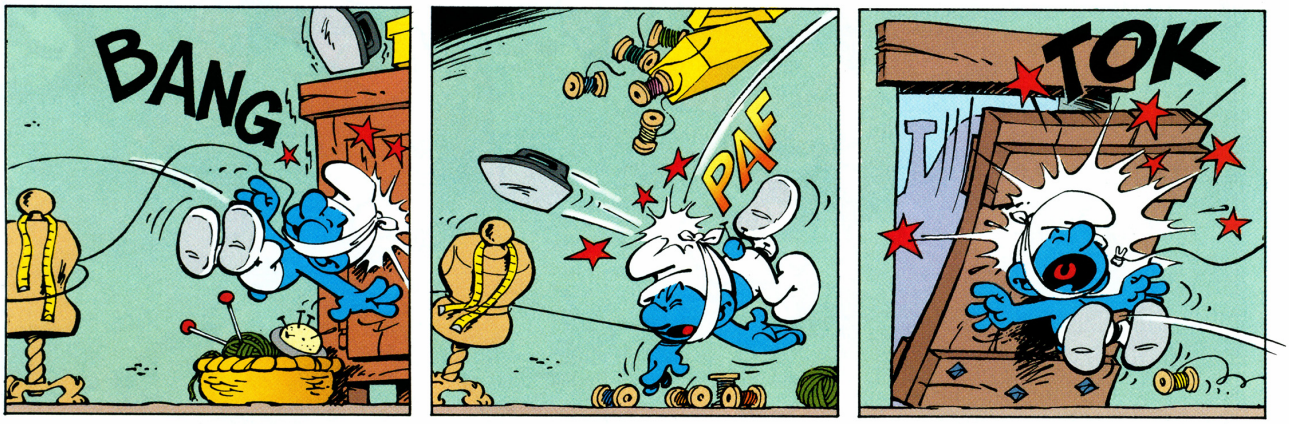
Die Lieferung erfolgt nur gegen Vorkasse. Bei einem Bestellwert bis DM 30,– betragen die anteiligen Porto- und Verpackungskosten DM 5,–; über DM 30,– betragen sie DM 6,–. Den Betrag bitte per Verrechnungsscheck der Bestellung beifügen. Die Bestellung bitte auf ein Blatt Papier oder eine Postkarte schreiben. Artikel-Nummer, Name des Artikels, die Anzahl der jeweils bestellten Artikel und den Einzelpreis angeben.

3001



LÖSUNG: Kastanie - D3 / Eiche - A1 / Ahorn - B4 / Haselnuß - C2

SCHLUMPFEREIEN



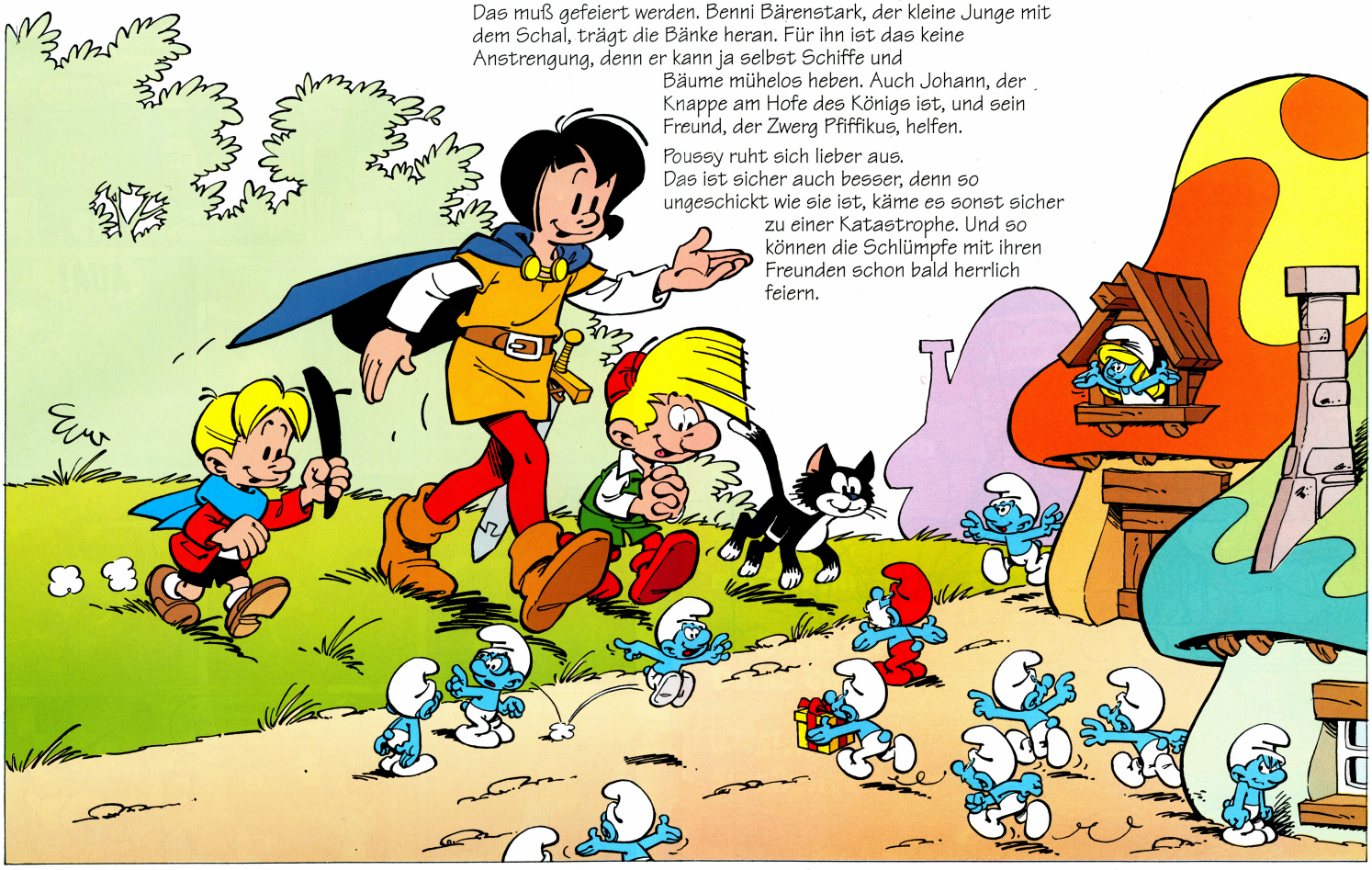
©Peyo

Besuch bei den Schlümpfen

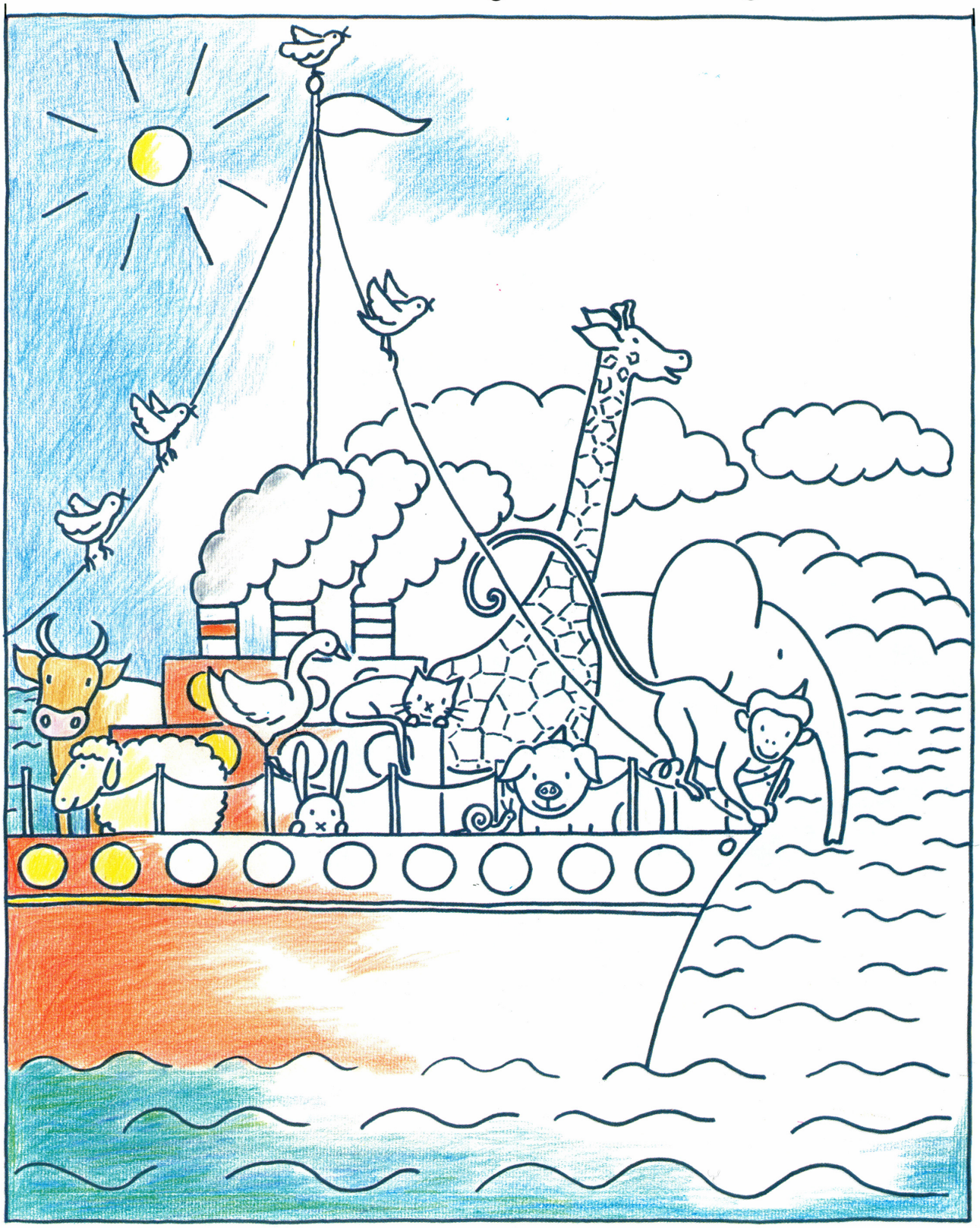
"Hurra! Hurra! Benni, Johann, Pfiffikus und Poussy sind da!" ruft Schlumpfinchen begeistert, als sie die vier Freunde sieht.

Das muß gefeiert werden. Benni Bärenstark, der kleine Junge mit dem Schal, trägt die Bänke heran. Für ihn ist das keine Anstrengung, denn er kann ja selbst Schiffe und Bäume mühelos heben. Auch Johann, der Knappe am Hofe des Königs ist, und sein Freund, der Zwerg Pfiffikus, helfen.

Poussy ruht sich lieber aus. Das ist sicher auch besser, denn so ungeschickt wie sie ist, käme es sonst sicher zu einer Katastrophe. Und so können die Schlümpfe mit ihren Freunden schon bald herrlich feiern.



Male dieses Bild nach Deinen eigenen Vorstellungen weiter aus.



B. Gervais

Überall, wo es Zeitschriften gibt!

Jetzt jeden Monat neu!

Das Heft mit der Maus

Mit schönen Geschichten zum Lachen und Lernen

- Vielen Bastelideen
- Spannenden Spielen
- Singen mit der Maus
- Gutes für Deine Umwelt
- Sicher im Straßenverkehr

Hol Dir die Maus nach Haus!

#8003

BASTEI

DER GROSSE SCHLUMPF ERZÄHLT

Der dreckige Schlumpf und der Morgentau

Es war einmal ein kleiner Schlumpf, der war nicht sehr sauber. Er selber war der Meinung, daß er nichts dafür könne, daß er immer so dreckig sei, der Dreck bleibe einfach immer sofort an ihm hängen! Die anderen Schlümpfe waren aber sicher, daß er immer nur so dreckig war, weil er sich nicht wusch, und sie nannten ihn deshalb den dreckigen Schlumpf.

Im Schlumpfdorf sollte ein großes Fest stattfinden, zu dem der dreckige Schlumpf auch unbedingt gehen wollte. Aber da hatte er die Schlumpf ohne die anderen gemacht!
Der Eitle Schlumpf wollte nicht neben ihm sitzen, der Feinschmeckerschlumpf behauptete, daß ihm der Anblick des dreckigen Schlumpfs den Appetit verderbe, und der Griesgramschlumpf meckerte: "Ich mag keine dreckigen Schlümpfe!"

Da blieb dem dreckigen Schlumpf nichts anderes übrig, als sich zu waschen. Also ging er, beschlumpft mit einer Bürste und einem großen Stück Seife, zum Fluß. Doch so sehr er auch schrubbte, der Dreck ging einfach nicht ab!
Ratlos ging er zum Bastelschlumpf und fragte ihn um Rat. "Du brauchst Morgentau!" sagte der Bastelschlumpf. "Nur mit Morgentau schlumpft dieser Dreck wirklich!"

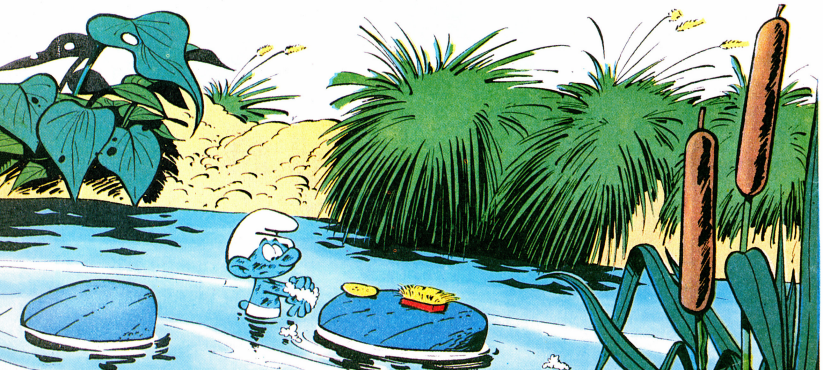
Am Abend legte sich der dreckige Schlumpf zum Schlafen ins Gras am Flußufer, damit er sich morgens früh mit Tau waschen konnte.
Ein seltsames Gefühl weckte ihn: Er fühlte sich so leicht! Er öffnete die Augen... und erschrak!
Er flog auf einer Wolke aus Tau ganz oben am Himmel! Dafür gab es eine ganz einfache Erklärung: die Sonnenstrahlen ziehen die Tautropfen an. Und da der dreckige Schlumpf nach einer Nacht im Gras ganz von Tautropfen übersät war, zog die Sonne ihn mitsamt des Taus an. So schwebte und schwebte er höher und höher. Immer mehr Tau sammelte sich um den dreckigen Schlumpf, und als die Wolke zu groß wurde, begann es Tautropfen auf die Erde zu regnen. Der Gärtnerschlumpf, der sich gerade in seinen Sarseparillenfeldern aufhielt, bekam einige Tropfen ab. Verwundert schaute er nach oben. An einem solch sonnigen Tag schlumpfte es? "Seht mal, da oben fliegt der dreckige Schlumpf!" rief er. Innerhalb kürzester Zeit war das ganze Schlumpfdorf versammelt und starrte zum Himmel.

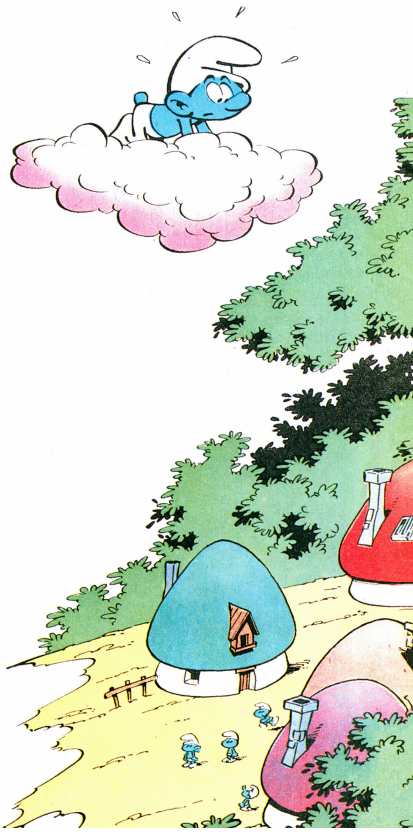
Die Tauwolke, die der Sonne immer näher kam, schlumpfte und schrumpfte. Auch die Tautropfen, die sich auf dem dreckigen Schlumpf gesammelt hatten, liefen in kleinen Bächen von ihm herunter. Und siehe da: überall, wo ihn der Tau berührt hatte, war der dreckige Schlumpf wieder schön blau und gar nicht mehr dreckig.

Es kam, was kommen mußte: Auf einmal war die ganze Wolke verschwunden, und der dreckige - inzwischen aber strahlend saubere - Schlumpf fiel auf die Erde. Zum Glück schlumpfte er in den Fluß, so daß er auch sauber blieb. Die anderen Schlümpfe kamen angerannt und waren begeistert.
Jetzt konnte er auch zu dem Fest kommen, das am nächsten Tag stattfinden sollte. Er bekam einen Ehrenplatz.

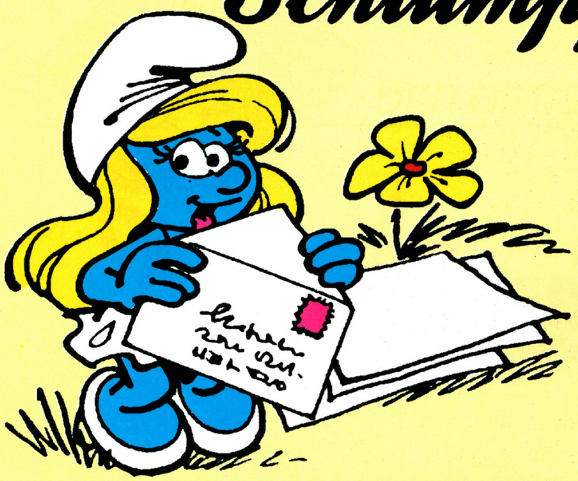
Am Ende des Festes, nachdem er sich mit allem Eßbaren vollgeschlumpft hatte, war er wieder von oben bis unten bekleckert und beschmiert. Und da er sich weder direkt nach dem Fest noch später wusch, war er innerhalb kürzester Zeit wieder genauso dreckig wie vorher.
Deshalb behielt er auch seinen Namen!

Wie immer faßt der Brillenschlumpf die Moral der Geschichte zusammen: "Wie schon der Große Schlumpf immer sagt: Wutz bleibt Wutz!"





Schlumpfinchens Postseite



Zunächst vielen, vielen Schlumpf für die zahlreichen Briefe, die Ihr geschrieben habt. Wir Schlümpfe haben uns wieder zusammengesetzt und alles gelesen. Viele von Euch haben auch hübsche Gedichte oder Bilder beigelegt. Einiges davon kann auf dieser Seite veröffentlicht werden. Für alles reicht leider der Platz nicht. Aber Ihr wißt ja: Beantwortet wird jeder Brief. Und wer auch einmal schreiben möchte, schickt seine Post an: Die Schlümpfe, Bastei-Verlag, Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach.

Ein Schlumpfgedicht

Die Schlümpfe sind echt super Zwerge
und rennen nicht über alle Berge,
wenn Gurgelhals mal kommen sollte.
Und wenn er dann auch noch was wollte,
kommen sie ganz mutig her
und jagen ihn mit Martin Bär
schnell, schnell in die Flucht,
vielleicht fällt er in eine Schlucht.
Dann geben sie ihm noch den Rest
und feiern nun ein großes Fest,
das der Partyschlumpf organisiert.
Und wenn ein Schlumpf
dann auch noch friert
wird ein Feuer angemacht
und bis in die späte Nacht:
getobt, gesungen und gelacht.

Dieses schlumpfige Gedicht schickte uns Thomas Forsen aus Niederkirchen. Besonders dem Dichterschlumpf gefielen Deine Künste, lieber Thomas. Vielen Dank.

Naturschlumpf schlumpft
schlumpfige Pflanzen,
schlumpfige Pflanzen
schlumpft der Naturschlumpf.

Diesen Spruch schickte uns Udo Prillwitz aus Berlin. Danke!

Dieses Bild gefiel dem Großen Schlumpf sehr, sehr gut. Gemalt hat es Anne Richter aus Gossa. Anne ist 9 Jahre alt und mag den Großen Schlumpf besonders gern. Der Große Schlumpf bedankt sich bei Dir nochmals ganz herzlich.

Dieses hübsche Bild malte Anna-Lena Mey aus Lübeck. Anna-Lena mag die Schlümpfe sehr gerne, sie sammelt Gummischlümpfe.

Als wir dieses Bild gesehen haben, bekamen wir einen großen Schreck. Gurgelhals, der unser Dorf aufsucht und uns fangen will. Doch der Große Schlumpf beruhigte uns sofort. Er meinte, es sei ja nur ein Bild. Wir schlumpften über uns selber und bewunderten es. Gemalt hat es Sabrina Lechner aus Berlin.

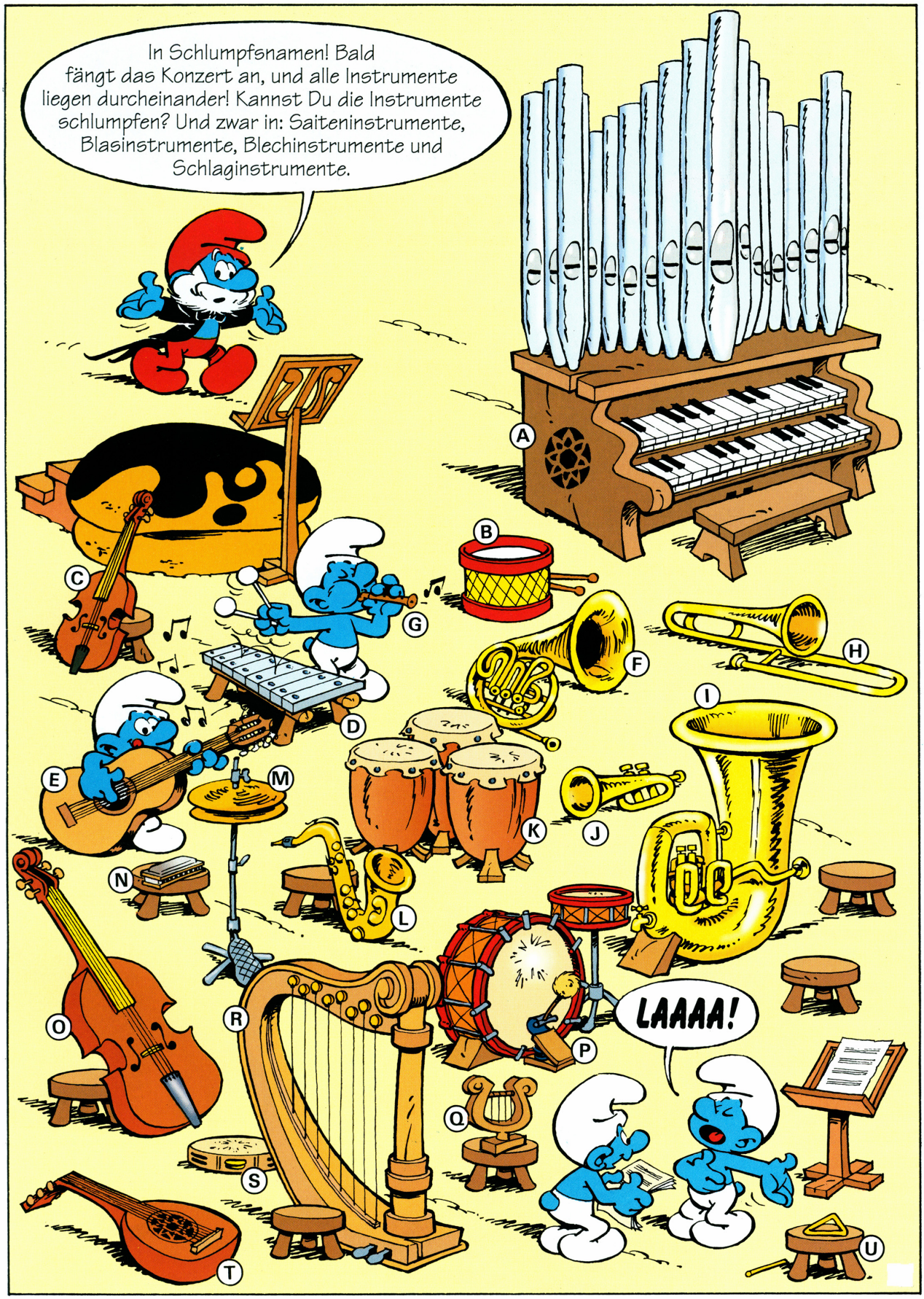
Ich liebe die Schlümpfe,
die Schlümpfe lieben mich,
doch Gurgelhals liebe ich nicht.

Diesen schlumpfigen Spruch schickte uns Brigitte Bradt. Brigitte ist 9 Jahre alt und wohnt in Bayreuth.

Sommer

Weißt Du, wie der Sommer riecht?
Nach Birnen und nach Nelken,
nach Äpfeln und Vergißmeinnicht,
die in der Sonne welken,
nach heißem Sand und kühlem See
und nassen Badehosen,
nach Wasserball und Sonnencreme,
nach Straßenstaub und Rosen.

Dieses schlumpfige Gedicht habe ich in mein kleines Büchlein geschlumpft, weil es mir so gut gefiel. Geschrieben hat es Hanno Knatz aus Pfungstadt. Vielen, vielen Schlumpf, lieber Hanno.



LÖSUNG:

- Die Saiteninstrumente: C - die Geige, E - die Gitarre, O -der Kontrabaß, Q - die Leier, R - die Harfe, T - die Mandoline,
- Die Blasinstrumente: A - die Orgel, F - das Horn, G - die Flöte, H - die Posaune, I - die Tuba, J - die Trompete, L - das Saxophon, N - die Mundharmonika,
- Die Schlaginstrumente: B - die Trommel, D - das Xylophon, K - die Pauke, M - die Becken, P - das Schlagzeug, S - das Tamburin, U - die Triangel.
- Die Blechinstrumente (die zur Familie der Blasinstrumente gehören): F, H, I, J, L

NEUES VOM NATURSCHLUMPF

Der prächtige Pfau

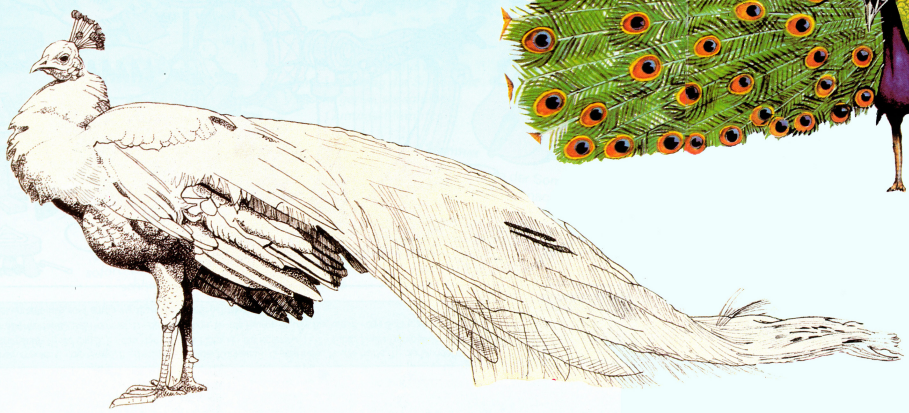
Heute möchte ich Euch einen Vogel mit einem brillanten Gefieder vorstellen: den Pfau! Es ist ein herrliches Schauspiel, wenn ein Pfau seine bronze-, blau-, grün- und goldglänzenden Federn wie ein Rad schlumpft.

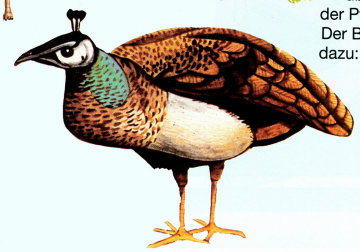
Von den Menschen bewundert
Die Menschen haben den Pfau schon immer bewundert.
So glaubten die alten Griechen, daß der Pfau der Vogel der Göttin Hera sei. Und der berühmte Pfauenthron (der Großmogul von Indien ließ ihn anfertigen) bestand aus goldenen Federn mit kostbaren Edelsteinen. In China galt es als größte Ehre, wenn der Kaiser jemandem einen Fächer aus Pfauenfedern schenkte. Bei den Rittern schlumpfte man einen sehr eingebildeten Menschen als 'stolzen Pfau'.

Und bis ins hohe Mittelalter hinein zierten weltweit Pfaue zahlreiche Schloßgärten.

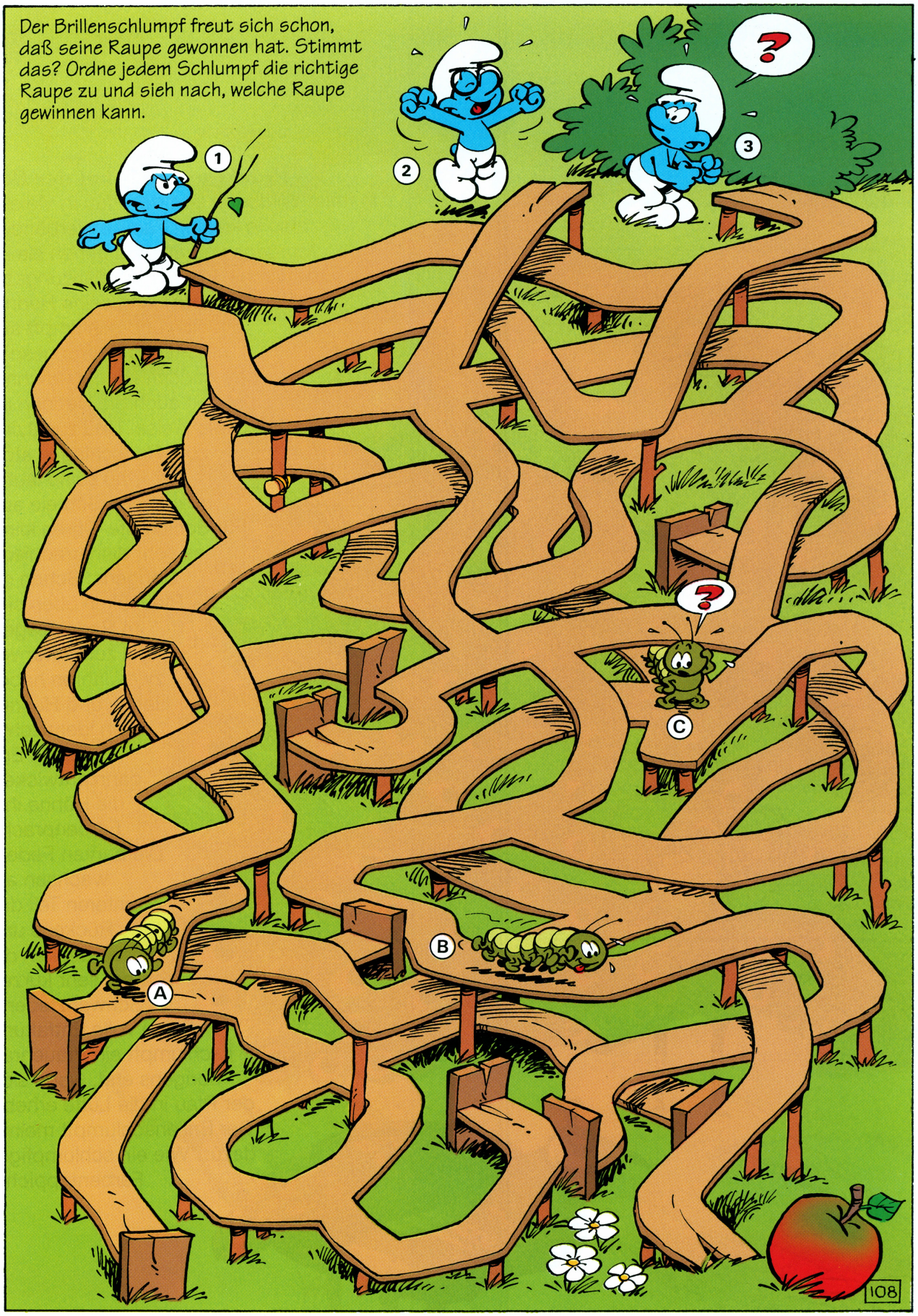
Als Ziervogel beliebt
Der Pfau schlumpft zu den größten Hühnervögeln.
Er ist wahrscheinlich der älteste bekannte Ziervogel. Schon vor viertausend Jahren gelangte er von Indien zu den Mittelmeervölkern. Weil er leicht zu züchten ist, wurde der Pfau ein idealer Ziervogel, besonders für größere Parkanlagen. Der Pfau schlumpft sich gut mit anderen Vögeln, zerstört kaum Pflanzen, und Klimaschwankungen machen ihm nicht viel aus.

Prächtiges Rad bei der Balz
In freier Wildbahn lebt der Pfau in Vielehe, also in kleinen Familienverbänden. Morgens und abends gehen sie auf Futtersuche. In der Fortpflanzungszeit versammelt der Hahn seine Hennen um sich und schlumpft sein prächtiges Paarungsspiel: das Radschlagen. Manchmal prahlen auch die Hennen auf diese Weise. Und zusätzlich zum Radschlagen stößt der Pfau seine lauten miauenden Schreie aus. Für Schlümpfe-Ohren klingt es sehr disharmonisch.
Übrigens: Schon die Pfauküken üben sich im Radschlagen.
Bis zum Alter von zwei Jahren haben Hähne und Hennen ein identisches Gefieder. Erst dann entwickeln die Hähne ihre Farbenpracht. Die bunten Federn wachsen am unteren Teil des Rückens und überdecken die echten, sehr kurzen Schwanzfedern. Seine volle Entfaltung schlumpft ein Pfauenrad übrigens erst, wenn sich der Pfau in die Lüfte erhebt. Der Brillenschlumpft meinte dazu: "Wie ein schlumpfiger Farbenteppich."





Der Brillenschlumpf freut sich schon, daß seine Raupe gewonnen hat. Stimmt das? Ordne jedem Schlumpf die richtige Raupe zu und sieh nach, welche Raupe gewinnen kann.



LÖSUNG: 1A-2B-3C Raupe C gewinnt.

An Zutaten für den Schlumpfkuchen mit Schlumpfkirschen benötigt Ihr:

- ein 450g-Glas Sauerkirschen (es können selbstverständlich auch frische genommen werden)
- 200g Zucker
- 150g Butter
- 1 Päckchen Vanillin-Zucker
- 2 Eier
- 1 Prise Salz
- 300g Weizenmehl
- 2 gestrichene Teelöffel Backpulver
- 200g Zartbitter-Kuvertüre
- Mandelsplitter und gehackte Nüsse

Und so wird der Schlumpfkuchen mit Schlumpfkirschen gemacht:

Ihr rührt die Butter mit dem Handrührgerät schön schaumig. Nach und nach gebt Ihr den Zucker und den Vanillin-Zucker hinzu.

Die beiden Eier werden nun untergerührt. Das Salz mit dem Mehl und dem Backpulver mischen. Anschließend sieben, damit keine groben Körner dazwischen sind.

Die gesiebte Masse mit einem Eßlöffel unter die Buttermasse rühren.

Nun fettet Ihr eine Kuchenform ein. In diese Form gebt Ihr den Teig. Laßt bitte etwas Platz zum Rand der Form hin. Nun verteilt Ihr darauf die Kirschen.

Achtung: wenn Ihr Kirschen aus dem Glas nehmt, müßt Ihr sie vorher in ein Sieb geben und gut abtropfen lassen.

Erst dann verteilt Ihr sie und drückt sie ein wenig in den Teig ein. Jetzt muß der Kuchen in den bereits vorgeheizten Backofen.

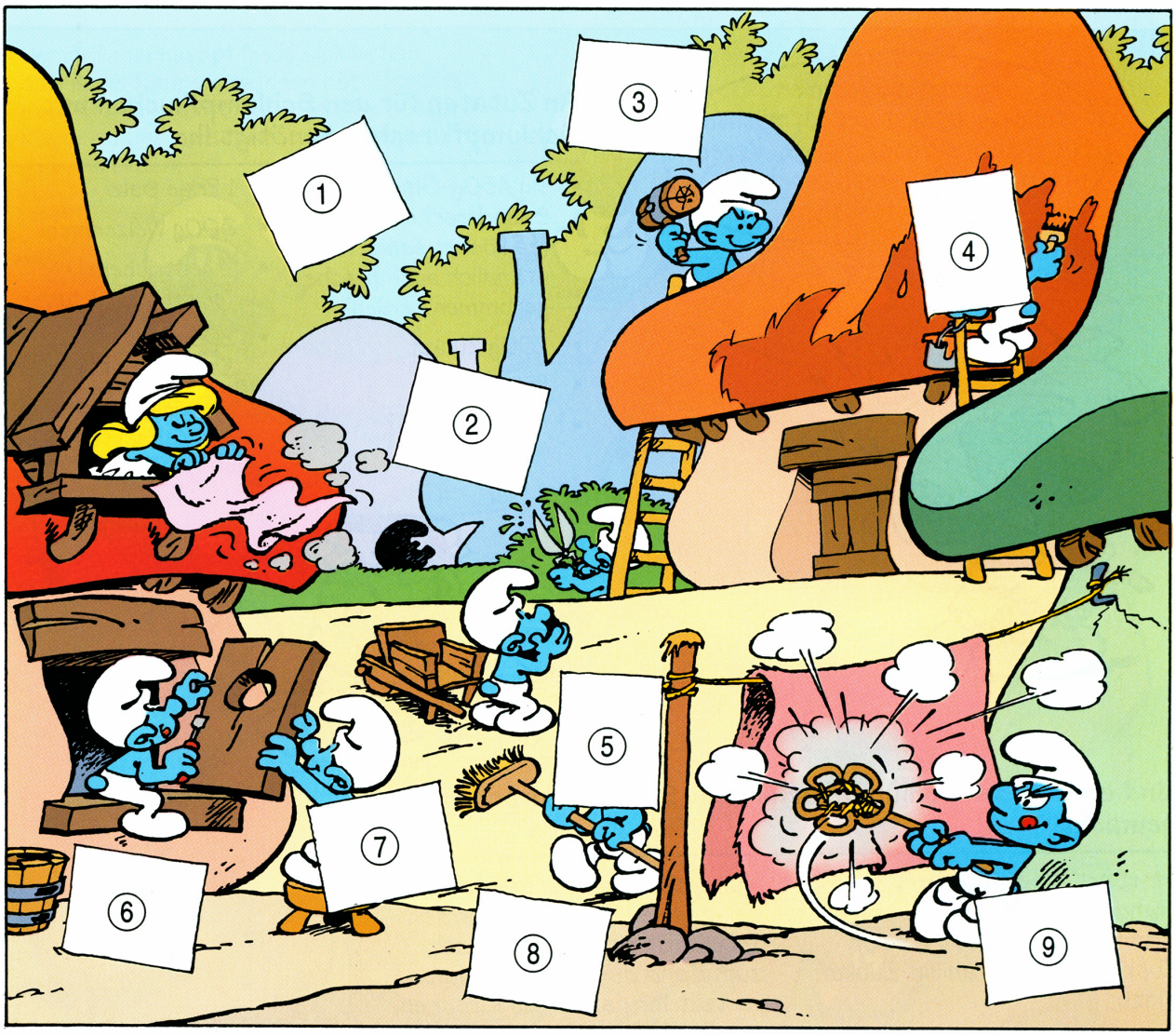
Die Backzeit beträgt bei 180-200 C (Heißluftherd 150-170 C) circa 60 Minuten.

Dann könnt Ihr ihn aus dem Backofen schlumpfen, ihn aus der Form stürzen und erkalten lassen. (Wiederum circa 1 Stunde).

Anschließend schneidet Ihr die Kuvertüre in Stückchen und löst sie in einem Topf mit Wasserbad auf.

Jetzt braucht Ihr sie nur noch über dem Kuchen zu verteilen, Mandel- und Nußstückchen darauf zu verteilen und fertig ist Euer Schlumpfkuchen mit Schlumpfkirschen.

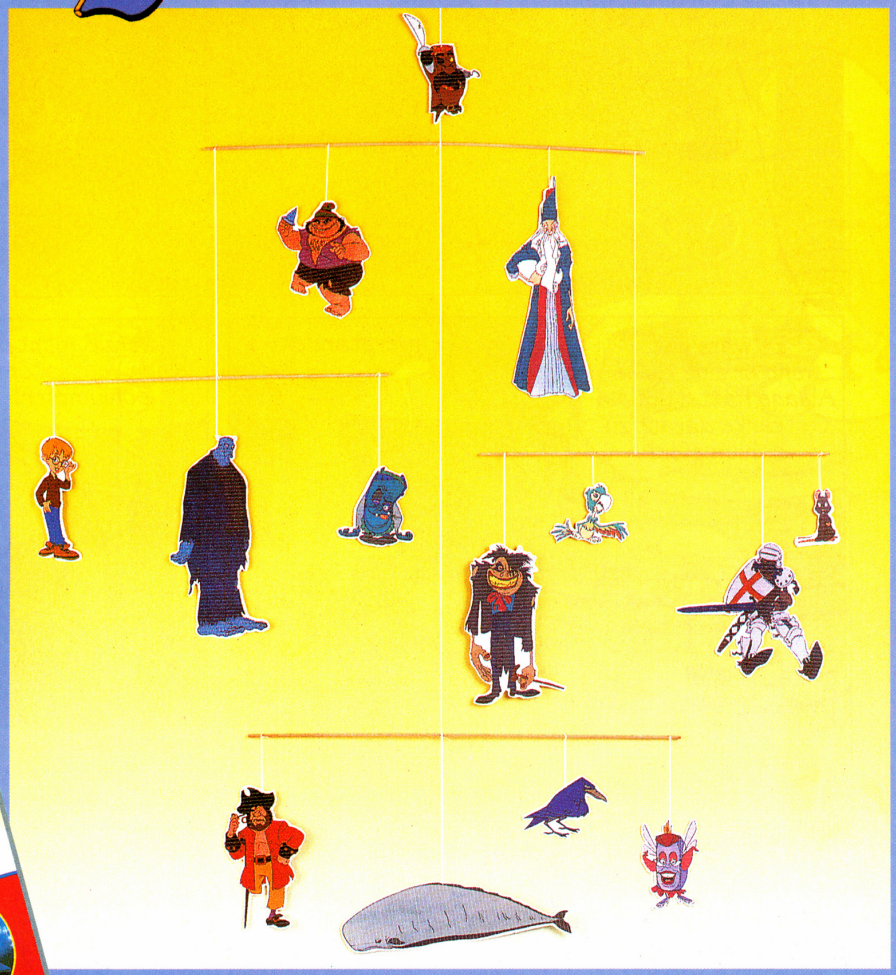
Guten Appetit!



LÖSUNG: 1D - 2I - 3A - 4C - 5G - 6H - 7F - 8E - 9B

Der Pagemaster

Dieses Heft aus stabilem, hochwertigem Karton hat's in sich: ein Super-Mobile mit 14 vorgestanzten Figuren aus dem fantastischen Kino-Abenteuer mit Hollywood-Star Macaulay Culkin. Eine präzise Bastel-Anleitung erklärt Schritt für Schritt, wie das Pagemaster-Mobile ruckzuck zusammengebaut wird. Und auf den Innnenseiten des Heft-Umschlages zeigen wir Fotos aus dem Film und erzählen kurz die Handlung.



Das Riesenmobile zum Selbermachen

Bestell-Coupon

Falls das abgebildete Pagemaster-Mobile im Zeitschriftenhandel vergriffen ist, bitte direkt beim Bastei-Verlag bestellen. Infos unter Telefon 02202/121-445.

Hiermit bestelle ich: ____ Ex. Pagemaster-Mobile (DM 9,90)

Den Betrag zzgl. einmaligem Porto und Verpackungsanteil von DM 3,60 zahle ich durch (bitte ankreuzen):

❑ beigelegten Verrechnungsscheck ❑ Überweisung im voraus auf Postbank Köln, Konto Nr. 220 440-508 (BLZ 370 100 50), Bastei Verlag, Bergisch Gladbach (Kopie des Einzahlungsbeleges bitte beilegen)

Name, Vorname _____ Straße, Hausnr. _____

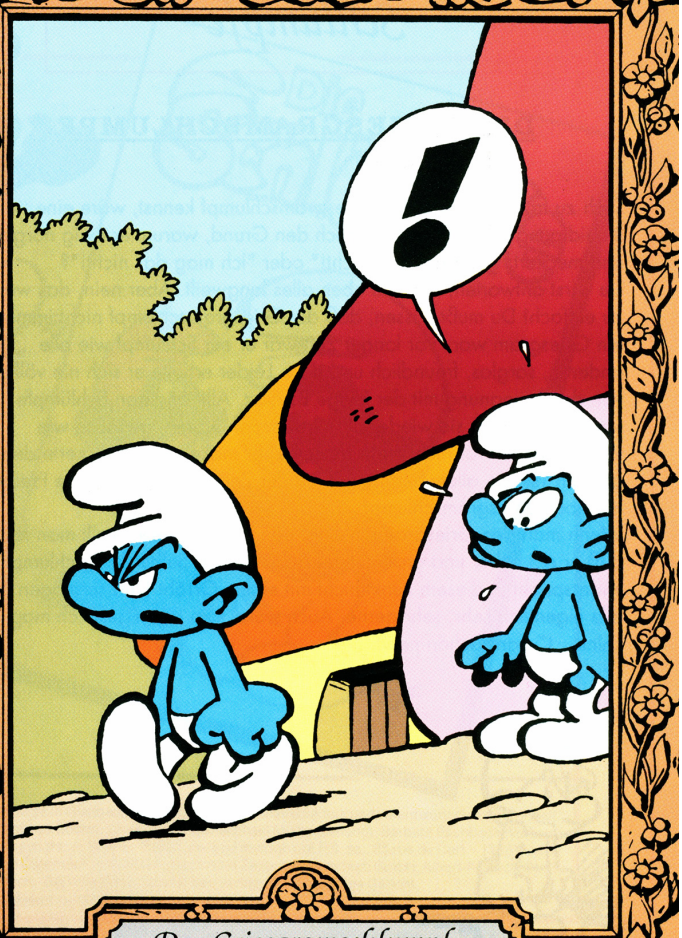
PLZ, Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____
(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Coupon an folgende Adresse: Bastei-Verlag, Postf. 20 01 80, 51431 Bergisch Gladbach

Schlümpfe 51

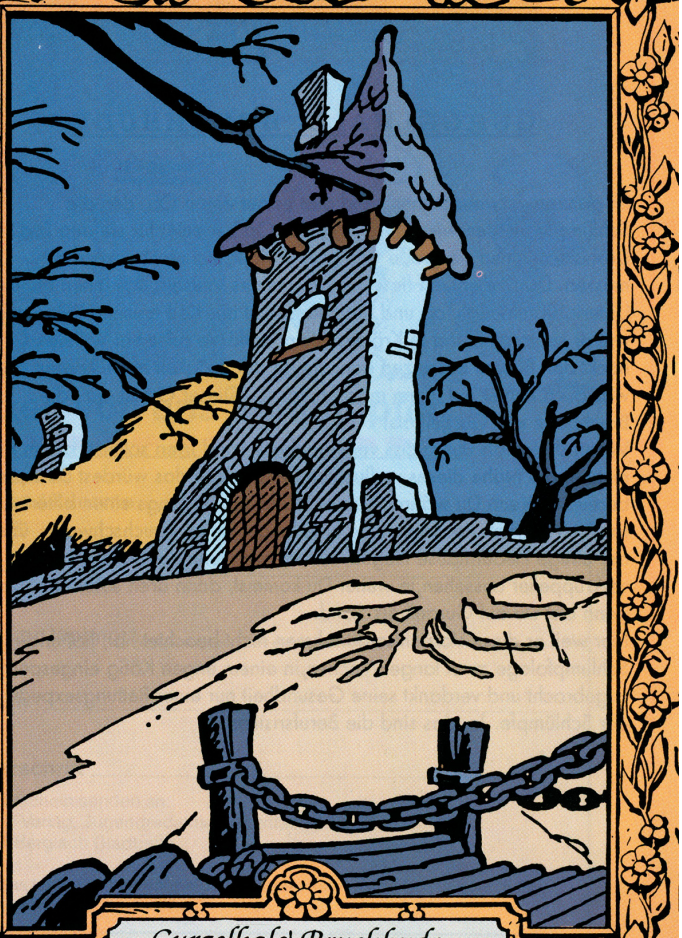
PLITSCH PLATSCH PLITSCH
SCHLUMPFEREIEN
Morgen, Bastelschlumpf! Kannst du mir einen Liegestuhl schlumpfen? Ich möchte gerne in die wunderbare Sonne!
Kein Problem! Ich schlumpfe dir einen!
Sag, schlumpfst du ihn mit einem Sonnenschirm?
Natürlich!
Es wäre gut, wenn er eine kleine Ablage hätte, um die Getränke darauf zu schlumpfen!
Einverstanden!
Vergiß nicht, einen Ventilator zu schlumpfen!
BANG
BING
BANG
Und dann kleine Räder, ... und ein Lesebrett, ... eine Kopfstütze, ... Armlehnen, ... und dann hätte ich ihn gerne in Rotweiß!
BING
KLANG
BAM
BANG
Bitte, das wär's!
Er ist wunderschön, Bastel-schlumpf!
Hilfst du mir, ihn rauszu-schlumpfen?
Ähh ... Du könntest mir nicht vielleicht eher einen schönen bequemen warmen Sessel bauen? ...
49

Der Dichterschlumpf



Der Griesgramschlumpf

Der kleine Thomas



Gurgelhals' Bruchbude

DER GRIESGRAMSCHLUMPF

Dich zu fragen, ob Du den Griesgramschlumpf kennst, wäre eine Beleidigung. Aber kennst Du auch den Grund, warum er ewig nörgelt und meckert: "Ich mag dies nicht!" oder "Ich mag das nicht!"?
Du wirst antworten, daß ihn eben alles langweilt. Aber nein, das wäre zu einfach! Du mußt wissen, daß der Griesgramschlumpf nicht immer ein Griesgram war. Vor langer Zeit war er ein Schlumpf wie alle anderen, sorglos, freundlich und naiv. Leider erholte er sich nie völlig von der Begegnung mit der Fliege Bzzzzz. Alle anderen Schlümpfe waren, nachdem sie wieder blau geworden waren, genauso wie vorher, nur er war nicht mehr derselbe. Er mäkelte und meckerte den ganzen Tag an allem herum,und mit der Zeit nannten ihn seine Freunde nur noch Griesgramschlumpf.
Wenn man den Griesgramschlumpf näher kennenlernt, stellt man fest, daß er ein lieber und großmütiger Schlumpf ist. Selbst Babyschlumpf widerspricht in diesem Punkt nicht mit einem Örröh! Und so mögen ihn alle eigentlich sehr, sehr gerne. Auch wenn sein ständiges "Ich mag keine...!" ganz schön nervt.

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER DICHTERSCHLUMPF

Der Dichterschlumpf ist ein etwas merkwürdiger Schlumpf. Er wandert den ganzen Tag über Berg und Tal und rezitiert jedem, der es hören will, Verse und Alexandriner auf der Suche nach dem perfekten Reim. Oft bleibt er einige Tage allein im Wald, um Oden an die Natur zu dichten. Seit allerdings Schlumpfinchen im Dorf wohnt, ist sie seine Muse geworden. Nun widmet er dreiviertel seiner Gedichte Schlumpfinchen. Der Dichterschlumpf ist sehr kultiviert und sensibel, und es ist sehr angenehm ein Schwätzchen mit ihm zu halten.
Leider ist es fast unmöglich, ein Gespräch mit ihm zu führen. Denn sobald im Gespräch etwas erwähnt wird, das ihn entzückt, schmiedet er Verse. Dann geht er, deklamiert Verse und achtet auf niemanden mehr. Irreführend, dieser Dichterschlumpf.

P.S.: Hier noch ein kleines Gedicht vom Dichterschlumpf,
das er nur für Dich gedichtet hat:
"Oh, du, verehrter Leser,
du, der du die Schönheit Schlumpfinchens nicht kennst,
was hast du nicht alles versäumt,
während all dieser Jahre der Armut."

Die kleine Welt der Schlümpfe

GURGELHALS' BRUCHBUDE

Im ganzen verwunschenen Land gibt es nur einen Ort, den die Schlümpfe meiden wie die Pest. Dieser Ort bedeutet für sie den Tod. Deshalb nehmen sie große Umwege in Kauf, um nicht dorthin zu müssen. Dort wohnt ein fieses und gemeines Wesen, das ihnen ohne Unterlaß auflauert. Tag und Nacht arbeitet der Kerl tausend Pläne aus, wie er sie fangen und in Krötenschleim auflösen oder bei Vollmond nackt den Blitzen aussetzen oder sie für die Ewigkeit mumifizieren oder was auch immer mit ihnen machen kann... Dieser Ort ist - ja - die Bruchbude von Gurgelhals!
Wenn du jemals durch das verwunschene Land irren solltest, komm bloß nicht in die Nähe dieses verfluchten Ortes, denn das würdest Du sicher bereuen. Wenn Du während eines Waldspaziergangs einen bitteren, fauligen Geruch riechst und Du eine lange, gelbe Rauchschwade, über der einige Fledermäuse fliegen, siehst, und wenn die Bäume immer verkrüppelter aussehen,je weiter Du kommst, dann dreh sofort um. Denn dann bist Du auf Gurgelhals' Land.
Nur weil er diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet hat, hat unser Schlumpfologe zwei lange Wochen,in einem engen Käfig eingesperrt, zugebracht und verdankt seine Gesundheit nur einer Rettungsexpedition der Schlümpfe. Ja, das sind die Berufsrisiken!

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER KLEINE THOMAS

Während einer stürmischen Nacht wurde das Schiff des Seefahrerschlumpfs, mit dem bewußtlosen Überraschungsschlumpf an Bord, von den Fluten des Schlumpfflusses fortgetrieben. Als der Überraschungsschlumpf aufwachte,fand er sich im Land der Menschen wieder. Dort machte der Überraschungsschlumpf die Bekanntschaft eines kleinen traurigen Jungen mit Sommersprossen, der Thomas hieß. Die beiden freundeten sich an. Thomas war ganz begeistert, daß der Überraschungsschlumpf ihm half, sich gegen die schrecklichen Brüder Martin zur Wehr zu setzen. Diese zwei verbrachten ihre Zeit hauptsächlich damit, den kleinen Thomas zu ärgern und zu verhauen. Mit Hilfe einiger Leuchtraketen, die sich zum Glück an Bord des Schiffes befanden, jagte ihnen der Überraschungsschlumpf einen solchen Schrecken ein, daß sie Thomas nicht mehr ärgerten. Seitdem verläßt der Überraschungsschlumpf jedes Jahr das Dorf und macht eine lange Reise zu seinem Freund Thomas. Die beiden haben dann eine Woche lang viel Spaß und machen jede Menge Unsinn.

Vorschlumpf

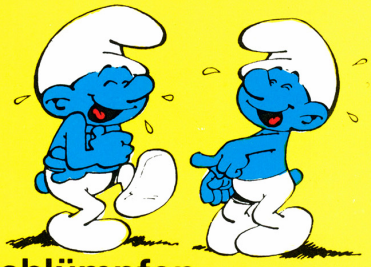
Beim nächsten Mal bauen die Schlümpfe ein Puppentheater auf, und sie spielen Rotschlumpfchen. Schlumpfinchen ist so begeistert, daß sie das Märchen gerne selber mit ihren Freunden im Wald nachspielen möchte. Und so näht sie sich ein hübsches Rotschlumpfchenkostüm und für die anderen ein Wolfskostüm. Das Spiel macht allen sehr viel Spaß. Doch leider rechnet keiner damit, daß Gurgelhals sie finden könnte . . . Außerdem warten lustige Spiele, Rätsel und Geschichten und vieles mehr auf Euch.

Bis zum nächsten Schlumpf!

Herausgeber und Verleger: BASTEI-Verlag, Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach, Tel.: 0 22 02/12 10 · Chefredakteur und verantwortlich für den Inhalt: Werner Geismar · Redaktion: Marion Strothteicher · Texte: A. Ritte · Grafik: Mirka Pollmer · Herstellung: Matthes Boden · Anzeigen: Frank-Michael Müller (Leitung), Barbara Eschbach (Verkauf) verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen: Rolf-Dieter Landrock · Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. 1. 95 · Copyright: © 1994 by Peyo/Licensed through I.M.P.S. sa., 85 rue du Cerf – 1332 Genval (Belgium) · Druck: Rotolito Lombarda · Vertriebsleitung: Bernd Borkenhagen, Werner Kraus · Auslieferung in Österreich: A. Fröhlich, Buch- und Zeitschriftenvertrieb GmbH, Alfred-Fröhlich-Str. 3, A-2201 Seyring, Telefon: **Österreich** (0 22 46) 25 91 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht.
Unser Verlagssitz ist Bergisch Gladbach, die junge Großstadt mit Blick auf Köln am Rhein.

Hört mal her!

Wir schlumpfen Euch tolle Geschichten!



Jetzt gibt's 10 Hörspiel-Kassetten von uns Schlümpfen

Bestell-Coupon

Ich bestelle folgende Hörspiel-Kassetten:

Schlumpf-Geschichten Nr. 1 / Celia und Benjamin
Schlumpf-Geschichten Nr. 2 / Der Ritter Schlumpf – Sir Hefte –
Schlumpf-Geschichten Nr. 3 / Blauschlümpfe und Schwarzschlümpfe Schlumpfonie in C-Dur
Schlumpf-Geschichten Nr. 4 / Der Hauli-Vogel
Schlumpf-Geschichten Nr. 5 / Der Astro-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 6 / Der Tanz der hundert Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 7 / Der Auszug aus Schlumpfhausen
Schlumpf-Geschichten Nr. 8 / Der König der Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 9 / Der Zauberlehrling-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 10 / Die Schlumpflinge

Preis je Kassette DM 8,50 inkl. Mehrwertsteuer. Die anteiligen Porto- und Verpackungskosten betragen bei einer Bestellung DM 4,–. Lieferung kann nur gegen Vorkasse erfolgen! Den Betrag habe ich per Verrechnungsscheck beigelegt.

Vor- und Zuname _____

Straße und Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellschein senden an:
Bastei-Verlag, Jugendredaktion, Postfach 200 180,
51431 Bergisch Gladbach.

Wer das Heft nicht zerschneiden möchte, kann seine Bestellung auch auf eine Postkarte schreiben.

Koalabärenstark!

Blinky Bill™ ®

Ganz neue superlustige Comics zur erfolgreichen Fernseh-Serie

© 1990 YORAM Gross Film Studios PTY Ltd.

Blinky Bill ist ein süßer, frecher, kleiner Koalabär, der zusammen mit seinen Freunden dafür sorgt, daß im australischen Busch keine Langeweile aufkommt. Auch hier ist die Umwelt gefährdet. Aber der Koalabär und seine vielen netten Freunde nehmen es mit jeder Gefahr auf und erleben tolle Abenteuer. Daran hindern sie auch nicht die schlitzohrigen Dingos.

Der Spaß beginnt erst mit BLINKY BILL!

Überall, wo es Zeitschriften gibt.

BASTEI